

Bundesweites Netzwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verkehrsclub Deutschland (VCD), in Kooperation mit seinen Projektpartner-Kommunen – der Landeshauptstadt München sowie der Marktgemeinde Holzkirchen, möchte Sie hiermit herzlich zum

2. Digitalen Fachforum im Rahmen des Projekts »Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität« einladen!

Thema: Multiakteurs-Ansätze wie die Internationale Bauausstellung IBA und der Mobilitätscluster MCube: Katalysatoren für wohnortnahe, intelligente Mobilität in München und seinem Umland?

am Montag 21.03.2022, 14:00 – 15:30 Uhr

Dieses Fachforum dient dem Wissenstransfer und wird auf Wunsch der beiden Partner-Kommunen gemeinsam organisiert. Das Treffen findet aufgrund der aktuellen Lage als reine Online-Veranstaltung statt. Wir verwenden dazu zoom als Konferenz-tool. Bitte registrieren Sie sich für diese Veranstaltung unter diesem Link:

<https://intelligentmobil.de/veranstaltungen/details/iba-muenchen-wie-profitiert-die-wowi>

Die Login-Daten und die detaillierte Agenda der Veranstaltung gehen Ihnen nach vorheriger Online-Registrierung einige Tage vor der Veranstaltung gesondert per E-Mail zu. Es handelt sich um ein Format mit begrenzter Teilnehmerzahl, daher bitten wir um rasche Anmeldung, vielen Dank.

Der VCD bringt Wohnungswirtschaft, Mobilitätsdienstleister, Planer*innen sowie Kommunen zusammen. Diese Gruppen arbeiten gemeinsam an intelligenten, umwelt- und sozialverträglichen Mobilitätskonzepten für Wohnquartiere im Bestand und im Neubau. Das ist der neue und innovative Kooperationsansatz des VCD-Projekts. Weiterführende Informationen auch unter:

www.intelligentmobil.de

Anpassung gesetzlicher Rahmen an die Erfordernisse und Entwicklungen im Sektor Mobilität und Wohnen, politische Weichenstellungen für eine Verkehrswende, den Gestaltungsrahmen für zukunftsfähiger Mobilität – darauf warten die Wohnungsmarkt-Akteure, darauf sind sie angewiesen, wenn es darum geht, wirkliche Alternativen zum MIV im Wohnumfeld zu ermöglichen. Aber auch kreative Experimentierräume für eine neue Mobilität zum Anfassen und Erleben - jetzt, hier und unmittelbar - sowie die Stärkung interkommunaler Zusammenarbeit sind dafür nötig. Kann hier die **Internationale Bauausstellung in der Europäischen Metropolregion München, kurz IBA** der zündende Impuls sein, hin zu Wohn-Räumen der Mobilität? (... in leichter Abwandlung des Mottos der IBA). Die IBA soll Innovationsmotor sein für die Zukunftsaufgabe Mobilitätswende. Wir wollen im Fachforum diesen Anspruch herunterbrechen auf die Wohnsituation der Menschen in den Quartieren und klären, was die IBA dort zur Umsetzung und Verbesserung wohnortnaher, nachhaltiger Mobilität beitragen kann und was sich die Akteure auf diesem Feld von der IBA erwarten und wünschen.

Bundesweites Netzwerk

Der **Münchener Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen (MCube)** verfolgt die Vision, München als Vorreiterin für nachhaltige und transformative Mobilitätsinnovationen zu etablieren. Das passt perfekt zu oben genannten Vorhaben. Auch hier besteht für uns natürlich wieder der Fokus auf die Verbindung der beiden Grundbedürfnisse Wohnen und Mobil-sein. So soll geklärt werden wie MCube die Wohnungsmarkt-Akteure unterstützen kann, damit Bewohnerinnen und Bewohner von Quartieren sich beim Verlassen Ihrer Wohnungen für saubere und nachhaltige Mobilitätsformen entscheiden – entscheiden können. „Autoreduzierte Quartiere für eine lebenswerte Stadt (AQT)“ ist eines von drei MCube Leuchtturmprojekten. Das AQT-Projektteam entwickelt und testet ein räumliches und verkehrliches Konzept für München mit den Zielen: eine höhere Akzeptanz und Nutzung multimodaler Verkehrsangebote zu bewirken, den individuellen PKW-Besitz und -Gebrauch deutlich zu reduzieren und somit eine Aufwertung des Raums zu ermöglichen. Diese Aktivitäten sollen im Fachforum vorgestellt und hinterfragt werden.

Fach-Inputs:

- *Herr Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer der Europäischen Metropolregion München:* gibt einen kurzen Statusbericht zum Stand IBA und zeigt die Hebel auf, welche sich für Wohnungsmarkt-Akteure mit der IBA ergeben können, wohnortnahe Mobilität umzusetzen
- *Herr Oliver May-Beckmann, Geschäftsführer MCube - Münchener Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen* und sein Team stellen den Münchener Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen, MCube vor, sowie das Leuchtturm-Projekt AQT (Autoreduzierte Quartiere für eine lebenswerte Stadt) und weitere Aktivitäten des Clusters im Bereich wohnortnahe Mobilität.

Bei Fragen im Vorfeld können sich an den Regionalkoordinator, Bernd Vilsmaier (bernd.vilsmaier@vcd.org) wenden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Vilsmaier
Regionalkoordinator »Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität« VCD e.V.

Bitte beachten Sie auch unseren Handlungsleitfaden zu intelligenter Mobilität im Wohnumfeld:
https://intelligentmobil.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/Publikationsdatenbank/Handlungsleitfaden_Wohnen_leitet_Mobilitaet_2019.pdf